

## **Cathejell Mono - Steriles Gleitgel**

*Cathejell Mono* ist ein steriles wasserlösliches, sichtklares Gel, welches als Gleitmittel für Katheter, Endoskope, Sonden, Tuben oder andere medizinische Instrumente verwendet wird.

*Cathejell Mono* dient

- zur Instillation in die Harnröhre vor der Einführung eines Katheters oder anderer Instrumente
- zur Anwendung als Gleitmittel bei der Einführung von Sonden oder Endoskopen und bei der Trachealintubation (zur Anwendung bei Atemwegsverfahren, bei endoskopischen Prozeduren im Rektum und Kolon, so wie bei endoskopischen Anwendungen um oro- und nasopharyngealen Bereich und bei gynäkologischen Anwendungen)

*Cathejell Mono* dient als Gleitmittel zur Anwendung auf Schleimhäuten und soll so Schmerzen bei Eingriffen lindern.

Bei der Katheterisierung entfaltet *Cathejell Mono* durch die Instillation sanft die Harnröhre vor der Einführung eines Katheters oder anderer Instrumente und bildet einen Gleitfilm zwischen Harnröhrenschleimhaut und Instrument. So wandert das Gleitgel vor dem Instrument durch die Harnröhre und erleichtert dadurch das schmerzfreie Gleiten von Instrumenten.

Bei der Katheterisierung entspannt der Patient die Beckenbodenmuskulatur und dadurch wird ein leichter Übergang des Instruments von der Harnröhre durch den äußeren Sphinkter ermöglicht wird.

### **Anwendungshinweis:**

#### **Anwendung in der Harnröhre vor dem Einführen eines Katheters, Endoskops oder anderer medizinischer Instrumente**

Wichtig: Langsames Einbringen (Instillieren) in die Harnröhre vor dem Einführen von Instrumenten.

Die Faltenbalspritzen enthalten 12,5 g oder 8,5 g Gel, wovon die vorgesehene Menge von 10 g bzw. 6 g in die Harnröhre eingebracht wird.

Art der Anwendung:

- Reinigung und Desinfektion der äußeren Mündung der Harnröhre
- Abziehen des Papiers von der Klarsichthülle bis zur Einschnürung des Blisters.
- Abknicken der Spitze mit einer kurzen festen Bewegung, wenn möglich in die Blisterpackung hinein
- Spitze vollständig entfernen, damit ein versehentliches Einbringen in die Harnröhre ausgeschlossen ist.
- Einen Tropfen Gel zum leichteren Einführen des Applikationskonus herausdrücken.
- Langsames Einbringen des Gels durch mäßigen Druck auf die Spitze.

## **Anwendung mit Endoskopen und Sonden**

Die Faltenbalgspritzen enthalten 12,5 g oder 8,5 g Gel, wovon die vorgesehene Menge von 10 g bzw. 6 g aufgetragen werden.

- Abziehen des Papiers von der Klarsichthülle bis zur Einschnürung des Blisters.
- Abknicken der Spitze mit einer kurzen festen Bewegung, wenn möglich in die Blisterpackung hinein
- Spitze vollständig entfernen, damit ein versehentliches Eindringen ausgeschlossen ist
- Langsames Aufbringen des Gels durch mäßigen Druck auf die Spritze

Das Gel auf die Sonde / das Endoskop / das Instrument entsprechend der vorgesehenen Anwendung aufbringen und gleichmäßig verteilen

## **Anwendung bei Atemwegsverfahren**

### ***Anwendung bei Trachealintubation***

Die Faltenbalgspritzen enthalten 12,5 g oder 8,5 g Gel, wovon die vorgesehene Menge von 10 g bzw. 6 g aufgetragen werden.

- Abziehen des Papiers von der Klarsichthülle bis zur Einschnürung des Blisters.
- Abknicken der Spitze mit einer kurzen festen Bewegung, wenn möglich in die Blisterpackung hinein
- Spitze vollständig entfernen, damit ein versehentliches Eindringen ausgeschlossen ist
- Langsames Aufbringen des Gels durch mäßigen Druck auf die Spritze

Das Gel (ca. 5g) gleichmäßig über das untere Drittel des Tubus verteilen, damit dieser reibungslos in die Luftröhre eingeführt werden kann. Das Gel vor der Intubation ebenfalls auf dem „Cuff“ (der Manschette) anbringen, um das Risiko einer Mikroaspiration möglichst gering zu halten. Das Gleitgel kann auch auf die Einführhilfe aufgetragen werden, um ein besseres Gleiten in und aus dem Tubus zu erleichtern. Um Austrocknung zu vermeiden, wird das Gel erst unmittelbar vor der Anwendung auf das Instrument aufgebracht. Das Gel nicht in das Lumen des Tubus bringen.

Die Spritzen sind zur einmaligen Anwendung bestimmt; Gelreste werden verworfen.

### ***Anwendung bei Larynxmasken (LMA)***

Die Faltenbalgspritzen enthalten 12,5 g oder 8,5 g Gel, wovon die vorgesehene Menge von 10 g bzw. 6 g aufgetragen werden.

- Abziehen des Papiers von der Klarsichthülle bis zur Einschnürung des Blisters.
- Abknicken der Spitze mit einer kurzen festen Bewegung, wenn möglich in die Blisterpackung hinein

- Spitze vollständig entfernen, damit ein versehentliches Eindringen ausgeschlossen ist
- Langsames Aufbringen des Gels durch mäßigen Druck auf die Spritze

Zur korrekten Anwendung wird eine dünne Schicht *Cathejell Mono* auf die Rückseite der Larynxmaske aufgebracht. Um das Risiko einer Verstopfung der Beatmungsöffnung, oder des Einatmens von Gleitgel möglichst gering zu halten, sind Gelrückstände auf der Vorderseite des Cuffs (Manschette) und in der Maskenwanne zu vermeiden.

Die Spritzen sind zur einmaligen Anwendung bestimmt; Gelreste werden verworfen.

### **Dosierungshinweis:**

Die Faltenbalgspritzen enthalten 12,5 g oder 8,5 g Gel, wovon 10 g bzw. 6 g entnommen werden können.

Die zu verwendende Menge an Gel richtet sich nach den anatomischen Gegebenheiten des Patienten und der Art des eingeführten Endoskops, Katheters, Tubus oder der Sonde bzw. des Instruments.

Bei Katheterisierung nie mehr als 1 Spritze auf einmal instillieren. Der Inhalt einer Spritze reicht aus, um die Harnröhre zu füllen.

### ***Cathejell Mono* darf nicht angewendet werden,**

- Bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber einem der Inhaltsstoffe von *Cathejell Mono*.

### **Besondere Vorsicht bei der Anwendung von *Cathejell Mono* ist erforderlich**

Bei Anwendung von *Cathejell Mono* im Mund- und Rachenraum kann es zu einer Schluckbehinderung kommen. Es besteht die Gefahr einer Aspiration (Einatmung) von Gel.

### **Wechselwirkung von *Cathejell Mono* mit anderen Mitteln**

Keine Wechselwirkung bekannt.

### **Schwangerschaft und Stillperiode:**

Während der Schwangerschaft und Stillperiode kann *Cathejell Mono* angewendet werden.

### **Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen**

Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind unwahrscheinlich, können jedoch im Fall erhöhter individueller Empfindlichkeit nicht vollständig ausgeschlossen werden.

**Nebenwirkungen:**

Als lokale Reaktion kann Heiserkeit bei Anwendung als Gleitmittel für den Endotrachealtubus auftreten.

**Besondere Warnhinweise zur sicheren Anwendung:**

Nur Packungen mit unversehrtem Sterilpapier verwenden.

Bei Wiederverwendung oder erneuter Sterilisation sind Sterilität, Funktionalität und Produktqualität nicht mehr gewährleistet.

**Zusammensetzung:**

Die Bestandteile sind: Hydroxyethylcellulose, Glycerol, Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid.

**Packungsgrößen:**

1 x 12.5 g, 5 x 12.5 g, 25 x 12.5 g

1 x 8.5 g, 5 x 8.5 g, 25 x 8.5 g

**Haltbarkeit:**

Siehe Packungsaufdruck

**Lagerungshinweis**

Nicht über 25°C lagern

Blister im Karton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

**Stand der Information:** Juni 2020